



DER STARKE PARTNER
FÜR EIGENHEIMER



Eigenheimerverband Bayern e.V.

Pressemeldung

München, 25.02.2022

Eigenheimerverband fordert Reform der Erbschaftssteuer

»Viele unserer Siedler haben nach dem Krieg ihre Häuser gebaut, oft auf sehr großen Grundstücken«, sagt Beatrice Wächter, die Geschäftsführerin des Eigenheimerverbandes in Bayern. »Inzwischen ist es so, dass die Kinder nach dem Tod der Eltern die Häuser zum Teil nicht mehr halten können, weil die Erbschaftsteuer so hoch ist.«

Im Erbfall steht eine wachsende Zahl von Familien, die oft Normalverdiener sind, vor einer schier unüberwindbaren finanziellen Bürde. Kann eine Familie in einer gefragten Region eine Immobilie nicht halten und muss das Elternhaus verkaufen, profitieren davon häufig Bauträger und Investoren. Das kann dazu führen, dass eingesessene Bewohner verdrängt werden und die Mieten schneller steigen.

»Das sind dann genau die Fälle, in denen auf diesen Grundstücken große Neubauten entstehen: Mehrfamilienhäuser, Doppelhaushälften, was auch immer«, sagt Beatrice Wächter. »Das Problem gibt es auch nicht nur in München, sondern in allen größeren Städten sowie inzwischen auch im Umland.«

Der Eigenheimerverband Bayern fordert bereits seit Jahren eine Reform der Erbschaftssteuer. In Abhängigkeit zur Preisentwicklung soll eine Anpassung der Höhe des Steuerfreibetrages abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Immobilienpreise durchgeführt werden. Überlebende Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner sollen von Erbschaftssteuer befreit und der Freibetrag für Kinder verdoppelt werden, um somit den Erhalt von selbstgenutztem Wohneigentum zu fördern.

Informationen zum Eigenheimerverband Bayern e.V.

Der Eigenheimerverband Bayern e.V. setzt sich aus 330 Ortsverbänden zusammen, die über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilt sind und eigenständig arbeiten. Insgesamt hat die Organisation mehr als 72.000 Mitglieder. Die Hauptaufgabe ist die Interessenvertretung von Personen mit selbst genutztem Wohneigentum. Zu den Leistungen des Verbandes zählt die Beratung in allen Angelegenheiten des Wohnungs-, Haus- und Grundbesitzes, wie zum Beispiel Erbrecht, Nachbarschaftsrecht, etc. Daneben tritt der Verband öffentlich als Experte für Wohn-, Grundstücks- und Bau Themen auf. Zu seinen satzungsgemäßen Aufgaben gehört des Weiteren die Beratung in allen Fragen rund um das Thema Garten.

Pressekontakt

Beatrice Wächter, Geschäftsführerin
Stefanie Martini, Marketing-Referentin
presse@eigenheimerverband.de
Eigenheimerverband Bayern e.V.
Schleißheimer Str. 205a, 80809 München
Telefon 089-452 06 90-0